



Die Baden-Württemberg Stiftung veranstaltet von Mai bis Oktober 2022 den landesweit stattfindenden Literatursommer Baden-Württemberg.

Unter dem Motto „**Literatur made im Ländle – 70 Jahre Baden-Württemberg**“ widmet sich der Literatursommer anlässlich des 70-jährigen Bestehens Baden-Württembergs der Literatur und seiner Protagonist*innen: historisch wie zeitgenössisch.

In Marbach veranstaltet das Kulturamt in Zusammenarbeit mit dem Schillerverein und der Stadtbücherei unter dem Titel „**Geschichte in GESCHICHTEN**“ eine Veranstaltungsreihe, die die siebzigjährige (Landes-) Geschichte durch Geschichten darstellt.

Das **Deutsche Literaturarchiv Marbach** beschäftigt sich an zwei Sommersonntagen in Gesprächen und Führungen mit der Frage „Was ist typisch für die Literatur `made im Ländle`?“ und verfolgt Spuren der Literatur in Baden-Württemberg.

Der Eintritt für die Lesungen des Literatursommers in Marbach ist frei.

Wir danken der Firma Leopold Verpackungen für die Unterstützung.

www.schillerstadt-marbach.de | www.dla-marbach.de
www.literatursommer.de | www.liso.events



Foto: Lothar Bertrams

SONNTAG, 24.07.2022, 18 UHR
Stadthalle Schillerhöhe

WIR ALLE – EINE LITERARISCH-MUSIKALISCHE REVUE

Mit schwungvoller Musik und literarischen Texten wird **eine Zeitreise durch 70 Jahre Baden-Württemberg** präsentiert.

Lieder und Geschichten von Menschen aus aller Herren Länder die zum Aufbau des Landes Baden-Württemberg beigetragen haben. Von „Griechischer Wein“ bis hin zum aktuellem Rap zeigt sich das Zusammenwachsen eines Bundeslandes.

Eine kleine Geschichte der Integration und ein interkultureller Brückenschlag zwischen Badenern und Württembergern, Heimatvertriebenen und Kriegsflüchtlingen, Asylbewerbern und Einheimischen.

Textzusammenstellung: Birger Laing
Mit Rudolf Guckelsberger, Musik: Combo Patibel

Eintritt VVK 17,50 / erm. 10 €

Karten im Antiquariat Friedrich, der Stadtbücherei Marbach und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen bzw. www.reservix.de



SONNTAG, 25.09.2022, 18 UHR
Burgplatz

GET SHORTIES LESEBÜHNE BLICK AUF MORGEN

Seit 2001 ist die umtriebige Lesebühne des Landes mit immer neuen Kurzgeschichten und einem Fundus von mehr als hundertfünfzig bewährten Texten unterwegs.

Im Rahmen des Literatursommers 2022 werden die Autor*innen von get shorties mit ihren Kurzgeschichten in die Zukunft blicken und fordern außerdem Schreibfreudige auf, dasselbe zu tun und **ihre (Zukunfts-) Geschichten einzusenden** an:
kultur@schillerstadt-marbach.de
Betreff: Literatursommer 2022- get shorties.
Achtung: Die Kurzgeschichten dürfen nicht mehr als 1.600 Wörter beinhalten. **Einsendeschluss: 14. August 2022**
Die Autor*innen der besten Einsendungen werden auf die Bühne gebeten.

Impressum:
Herausgeber: Stadt Marbach am Neckar
Marktstraße 23, 71672 Marbach am Neckar
Auflage: 1.000 Exemplare, Layout: graphikunddesign.de



Foto: fotoping-fotolia.de | graphikunddesign.de



25. Mai - 25. September 2022
Schillerstadt Marbach



**LITERATUR
Sommer2022**

Literatur made im Ländle
70 JAHRE BADEN-WÜRTTEMBERG
Geschichte in GESCHICHTEN





Foto: Ingrid Lehrer



Foto: pexels/www.pixabay.de



Foto: Gaby Gerster



DLA Marbach, Foto: Chris Korner



MITTWOCH, 25.05.2022, 19.30 UHR
Park auf der Schillerhöhe

PETER FRÖMMIG **SPIEL:RAUM FÜR GESCHICHTEN**

Der Marbacher Schriftsteller schuf seit den 70iger Jahren zahlreiche Erzählungen, Gedichte, Essays, Hörspiele und Theaterstücke. Seit 1988 hatte er eine lange Reihe von Buchveröffentlichungen. Peter Frömmig präsentiert sein jüngst erschienenenes Buch **„Sedimente der Zeit. Essays und Erzählungen“**. Moderation: Dorothea Ensinger.

Geboren ein Jahr nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, folgt Peter Frömmig bis heute reflektierend und schreibend dem Wandel der Zeit, die simultan zu seinem Lebensweg verläuft. Mit seinen Untersuchungen werden ähnlich geologischer Schichten „Sedimente der Zeit“ offengelegt, wird Zeitgeschichte exemplarisch beleuchtet. Peter Frömmig lebt und arbeitet seit 1995 in Marbach am Neckar. Davor hat er als Schriftsteller und bildender Künstler lange Jahre in Österreich, den USA und in Freiburg/Breisgau verbracht.

Kulisse für die Lesung ist der gelb-blaue „Bauwagen“ der KulturRegion Stuttgart zur Kampagne SPIEL:RAUM, der vom 25. bis 29. Mai 2022 auf der Schillerhöhe Halt macht. Bei schlechtem Wetter in der Stadthalle Schillerhöhe.

DONNERSTAG (Christi Himmelfahrt), 26.05.2022
11, 13 UND 15 UHR, Park auf der Schillerhöhe

OFFENE GEHEIMNISSE. **EIN HÖRSPIEL VON PETER FRÖMMIG**

Im Park auf der Schillerhöhe wird HÖRspiel:RAUM geschaffen, in dem die Besucher*innen Peter Frömmigs Hörspiel „Offene Geheimnisse“ akustisch miterleben können. Die Ursendung des poetischen Hörspiels war 1986 im ORF. Zum Literatursommer Baden-Württemberg 2022 wird es **erstmalig außerhalb des Rundfunks** in öffentlicher Umgebung zu hören sein. Das Hörspiel hat erstaunlich aktuelle Anklänge. Es ist das Deutschland der Vorwendezeit, das hier einen ganz eigenen Sound findet durch die verschiedenen Stimmen und Tonlagen, Geräusche und Klänge. Protagonist des Hörspiels ist ein Heimkehrer, der sich nach langen Jahren auf Spurensuche nach seiner Herkunft begibt. „Auf den Trümmern des vergangenen Krieges stand meine Wiege“, sagt er an einer Stelle. In Dialogen, Erzählpassagen und dramatischen Momenten werden die Schichten eines Lebens offen gelegt, kommt zum Ausdruck, was am Leben sein bedeutet: **Liebe und Verlust, Hoffnung und Neugewinn.**

Regie: Klaus Gmeiner. Sprecher: Sabine Sinjen (Jüngere Frau), Hilde Mikulicz (Eine Mutter), Rolf Boysen (Der Vermittler), Thomas Stroux (Jüngerer Mann), Georges Ourth (Sein Gegenüber).

DONNERSTAG, 23.06.2022, 19.30 UHR
Lese-Garten-Café des Schiller-Nationalmuseums

PETER PRANGE **UNSERE WUNDERBAREN JAHRE**

Es beginnt 1948, mit der Geburt der D-Mark.

Sechs Freunde machen ihren Weg, erleben über drei Generationen die Bundesrepublik- und den Beginn der neuen, europäischen Währung. Es geht ums Wirtschaftswunder, um Geschäfte zwischen den beiden deutschen Staaten und ums Begrüßungsgeld nach dem Mauerfall.

Eine authentische Familiengeschichte darüber, wie wir wurden, was wir sind.

Bestsellerautor Peter Prange – wohnhaft in Tübingen – ist der große Erzähler der deutschen Geschichte. Als Autor gelingt es ihm, die eigene Begeisterung für seine Themen auf Leser und Zuhörer zu übertragen.

Der Roman „Unsere wunderbaren Jahre“ wurde als Mehrteiler verfilmt (ARD 2020) und begeisterte über 8 Millionen Zuschauer.

SONNTAG, 26.06.2022, AB 11 UHR
Deutsches Literaturarchiv und Literaturmuseum der Moderne

ÜBER GRENZEN 1: SCHREIBEN

Was ist typisch für die Literatur „made in Ländle“? Die These: Sie lässt sich in keine Schubladen einsortieren und hält sich nicht an Grenzen. Einen Tag lang wird Literatur aus dem Land in Führungen und Gesprächen in ihren Entstehungszeugnissen vorgestellt. 11 Uhr: Wilhelm Hauff. Mit Anna Katharina Hahn. 15 Uhr: Vater und Sohn. Mit Michael und Paul Maar. 17 Uhr: Helmut Heißenbüttel. Mit Ulf Stolterfoht.

SONNTAG, 17.07.2022, 11 BIS 14 UHR
Literaturmuseum der Moderne

ÜBER GRENZEN 2: DICHTERSPUREN, LESESPUREN

Die Spuren, die die Literatur in Baden-Württemberg hinterlassen hat und hinterlässt, sind ungemein reich und vielfältig. Seit mehr als drei Jahrzehnten illuminiert die Marbacher Reihe SPUREN solche Orte im Land, deren literarische und kulturelle Bedeutung sich nicht immer unmittelbar erschließt. Darüber sprechen in einer Matinee die SPUREN-Autor*innen Arnold Stadler, Nikola Herweg, Heinrich Detering, Oliver Kobold und Dorit Krusche. Moderation: Bettina Schulte und Thomas Schmidt.